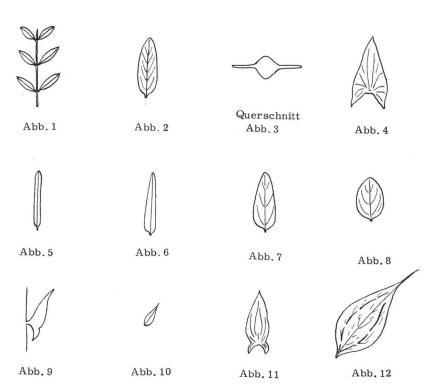
# Kieler Notizen

zur Pflanzenkunde in Schleswig-Holstein

Jahrgang 1969

Heft 2



## BESTIMMUNGSSCHLÜSSEL DER MEHRFIEDRIGEN KRAUTIGEN PAPILIONACEAE SCHLESWIG-HOLSTEINS IM BLÜTENLOSEN ZUSTAND

1	Blätter ohne Ranken		
2	Blätter mit Ranken		
4	Diatter paarig genedert mit Spitzene	Lathyrus S. 4	
- 3 - 4	Blätter unpaarig gefiedert		
	Kleiner Vogelfuß	Ornithopus perpusillus L. (Bild 1)	
-	6 - 15 paarige, länglellipt. Fieder Ober- und Unterseite stark behaart.	blättchen (Abb. 2), 5 - 10 mm lang;	
	Serradella	Ornithopus sativus BROT. (Bild 2)	
5	(3) Grundblätter einfach, Stengelblätter gefiedert; 1 - 4 paarige Seitenfiederblättchen; Endfiederblättchen länglellipt., bedeutend länger als Seitenfiederblättchen; Blattunterseite glänzt; Fiederblättchen unterseits und Stengel leicht behaart; Stengel rund.		
	Wundklee	Anthyllis vulneraria L. (Bild 3)	
6	Alle Blätter gefiedert; mehr als 4 paarige Seitenfiederblättchen 6 Fiederblättchen ellipt.; 4 - 7 paarige Seitenfiederblättchen; Nebenblätter eiförmig, 1,5 - 2,5 cm lang, gelbgrün (hell); Fiederblättchen unterseits leicht behaart; Stengel rund bis schwach kantig, nicht behaart.		
	Süße Bärenschote	Astragalus glycyphyllus L. (Bild 4)	
_	Fiederblättchen länglellipt. (Abb. 2); Nebenblätter kürzer als 1,5cm		
7	Nebenblätter kürzer als 5 mm, ganzrandig, läppchenförmig; Fiederblätt-chen länglellipt.; (5-)8 - 13 paarige Seitenfiederblättchen; Fiederblätt-chen nicht behaart; Stengel und Blattspindel wenig Haare; Stengel kantig bis rund, gefurcht.		
	Bunte Kronwicke	Coronilla varia L. (Bild 5)	
-	Nebenblätter länger als 5 mm, breit-lanzettl., häutig; Fiederblättchen länglellipt. (schmal); 6 - 11 paarige Seitenfiederblättchen; nur junge Blätter behaart; Stengel nicht behaart.		
	Futter-Esparsette	Onobrychis viciaefolia SCOP. (Bild 6)	
8 - 9 - 10	(1) Blätter mit 1 Paar Fiederblättchen		

I.	Vicia L., Wicke		
1	Fiederblättchen schmal-lineal. (Abb.5) oder schmal-lanzettl. (Abb.6)		
-	Fiederblättchen länglellipt. (Abb. 2), lanzettlellipt. (Abb. 7), ei-		
2	förmig-ellipt. (Abb. 8)		
-	Blätter mit 5 - 12 paarigen Fiederbl		
3	derblättchen schmal-lineal.; Fiederltig, gefurcht; Stengel sehr dünn, sel		
	Viersamige Wicke	Vicia tetrasperma (L.) SCHREB. (Bild 7)	
-	Nebenblätter gezähnt, selten halbpfe obere Blätter meist mit mehrgliedri Blätter paarig gefiedert mit Spitzche (Abb.5) bis schmal-lanzettl. (Abb tersten Blätter längl.ellipt.; Stengel	ilförmig oder lanzettl. ungeteilt; ger, selten einfacher Ranke; untere en; Fiederblättchen schmal-lineal. .6), nur die Fiederblättchen der un-	
	Futter-Wicke	Vicia sativa L. ssp. angustifolia (GRUFB.) GAUD. (Bild 8)	
4	Blätter mit 5 - 8 paarigen Fiederblättchen; Fiederblättchen nicht behaart Nebenblätter klein und lanzettl. (Abb. 10) oder halbpfeilförmig (Abb. 9); Fiederblättchen schmal-lineal. (Abb. 5); Blattunterseite heller grün als Blattoberseite; Fiederblättchen oft leicht wechselständig; Form der Ranken variiert sehr; Stengel vierkantig, dünn und schlaff; Stengel nicht behaart.		
	Rauhhaarige Wicke	Vicia hirsuta (L.) S.F.GRAY (Bild 9)	
-	Blätter mit 9 - 12 paarigen Fiederblättchen Fiederblättchen behaart; Fiederblättchen schmal-lineal. bis lanzettl.; Nebenblätter lanzettl. oder halbpfeilförmig (Abb. 9); Form der Ranken variiert sehr; Stengel kantig wenig behaart.		
	Feinblättrige Wicke	Vicia tenuifolia ROTH (Bild 10)	
5	(1) Fiederblättchen eiförmig-ellipt. (Abb. 8); 5 - 8 paarige Fiede chen; Nebenblätter stark in Zipfel zerschlitzt; Rankenform variiert; gel dünn, schlaff, bis 2 m lang, kletternd.		
	Wald-Wicke	Vicia silvatica L. (Bild 11)	
-	Fiederblättchen länglellipt. ( Abb.		
6	Ranke einfach; Fiederblättchen länglellipt.; Fiederblättchen leicht behaart; Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9); 1 - 3 paarige Fiederblättchen; untere Blätter ohne Ranken, aber mit Spitzchen; Stengel kantig, leicht behaart; Same höckerig.		
	Platterbsen-Wicke	Vicia lathyroides L. (Bild 12)	
- 7 -	Ranke mehrgliedrig		

8	Fiederblättchen lanzettlellipt. ( Ak	bb.7)9	
9	Fiederblättchen länglellipt. (Abb. 2)		
	Zaun-Wicke	Vicia sepium L. (Bild 13)	
-	Fiederblättchen wechselständig; Fiederblättchen breit lanzettlellipt. (Abb.7); Stengel deutlich vierkantig oder auch schmal geflügelt; Stengel bis 1,5 m lang.		
	Hecken-Wicke	Vicia dumetorum L. (Bild 14)	
10	(8) Nebenblätter der oberen Blätter lanzettl., der unteren Blätter halb- pfeilförmig (Abb. 9); Fiederblättchen länglellipt.; 3 - 7, in der Regel 5 - 6 paarige Fiederblättchen; Ober - und Unterseite der Fiederblättchen sehr wenig behaart; Fiederblättchen am Rande abstehend behaart; Stengel vierkantig, leicht gefurcht, schwach behaart.		
	Gelbe Wicke	Vicia lutea L. (Bild 15)	
-	Nebenblätter halbpfeilförmig oder gezähnt; Stengel kantig, kräftig, leicht anliegend oder kaum behaart; 2 - 7 paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen leicht anliegend oder kaum behaart; Ranken mehrgliedrig.		
	Futter-Wicke	Vicia sativa L. (Bild 15)	
11	(7) Nebenblätter lanzettl.; 10 - 11(-14) paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen länglellipt. (Abb. 2); Fiederblättchen unterseits schwach behaart; Stengel kantig bis schwach vierkantig, hohl; Stengel schwach anliegend behaart und stark verzweigt.		
	Kassuben-Wicke	Vicia cassubica L. (Bild 17)	
- 12	Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9)		
	Zottige Wicke	Vicia villosa ROTH (Bild 18)	
-	Nebenblättchen halbpfeilförmig (schmal), kürzer als 5 mm; 8 - 10 paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen länglellipt.; Fiederblättchen auf Ober- und Unterseite anliegend behaart; Stengel kantig, leicht gedreht.		
	Vogel-Wicke	Vicia cracca L. (Bild 19)	
ŦT	Lathyrus L., Platterbse		
1 - 2 -	Blätter mit Ranken		

3 Stengel stark geflügelt, nicht behaart; Fiederblättchen sehr lang, lanzettl. (Länge: 8 - 14cm / Breite: 0,5 - 3cm); Fiederblättchen nicht behaart; auf der Unterseite der Fiederblättchen treten 3 Adern deutlich hervor; Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9), lang, schmal; Form der Ranken variiert, Ranken mehrgliedrig.

Wald-Platterbse

Lathyrus silvester L. (Bild 20)

- Stengel nicht geflügelt, vier- und dreikantig; Stengel schwach behaart; Unterseite der Fiederblättchen graugrün; Fiederblättchen nicht behaart; Nebenblätter pfeilförmig (Abb. 11); Ranken einfach.

Wiesen-Platterbse

Lathyrus pratensis L. (Bild 21)

4 (2) Fiederblättchen eiförmig-ellipt. (Abb. 8); 4 - 5 paarige Fiederblättchen; Oberseite der Fiederblättchen graugrün, Unterseite heller graugrün; Fiederblättchen nicht behaart; Blattadern treten in hellem Muster
hervor; Stengel ungeflügelt, dreikantig, kräftig; Stengel leicht behaart;
Nebenblätter breit-pfeilförmig (Abb. 4); Ranken mehrgliedrig.

Strand-Platterbse

Lathyrus maritimus (L.) BIG
(Bild 22)

Fiederblättchen längl. -ellipt.; 2 - 3(-4) paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen gegenständig; Fiederblättchen 3 - 5 cm lang und 0,5 - 1 cm breit, nicht behaart; Stengel geflügelt nicht behaart; Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9); Form der Ranken variiert sehr.

Sumpf-Platterbse

Lathyrus paluster L. (Bild 23)

5 (1) Blätter mit 2 - 3 paarigen Fiederblättchen . . . . . . . . . . . 6

Blätter mit 4 - 6 paarigen Fiederblättchen; Fiederblättchen eiförmig-ellipt.; Unterseite der Fiederblättchen graugrün; Fiederblättchen werden beim Trocknen schwarz; Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Fiederblättchen nicht behaart; Nebenblätter lanzettl. (Abb. 10); Stengel
kantig, nicht behaart.

Schwarzwerdende Platterbse

<u>Lathyrus niger</u> (L.) BERNH. (Bild 24)

Stengel leicht geflügelt; Fiederblättchen längl. -ellipt.; Oberseite des Fiederblättchens dunkel- bis gelbgrün, Unterseite graugrün; Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Fiederblättchen gegenständig, nicht behaart; Nebenblätter halbpfeilförmig oder (selten) gezähnt.

Berg-Platterbse

Lathyrus montanus BERNH. (Bild 25)

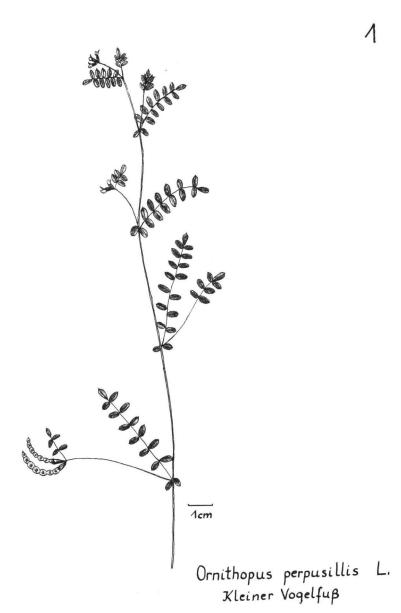
ssp. tenuifolius: Fiederblättchen sehr schmal-lanzettl.; Fiederblättchen 2 - 8,5 cm lang und 0,2 - 0,4 cm breit; Nebenblätter halbpfeilförmig oder (selten) gezähnt; Stengel leicht geflügelt.

Stengel nicht geflügelt, dreikantig, gedreht; Stengel nur nach der Spitze hin sehr schwach behaart; Fiederblättchen ellipt. mit langgezogener Spitze (Abb. 12); Fiederblättchen 1,5 - 3 cm breit, 4 - 7 cm lang; Unterseite der Fiederblättchen glänzt; Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Rand der Fiederblättchen sehr fein behaart; Nebenblätter halbpfeilförmig.

Frühlings-Platterbse

Lathyrus vernus (L.) BERNH. (Bild 26)

Heinz Wohlrab, Lübeck



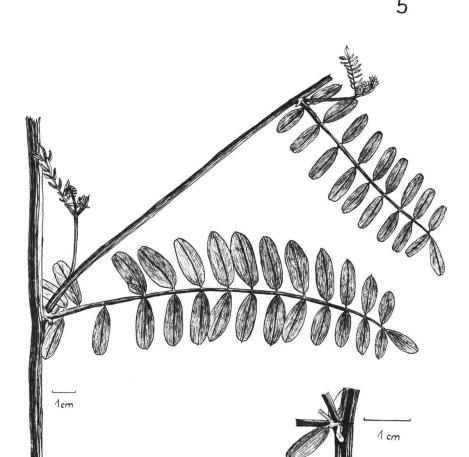




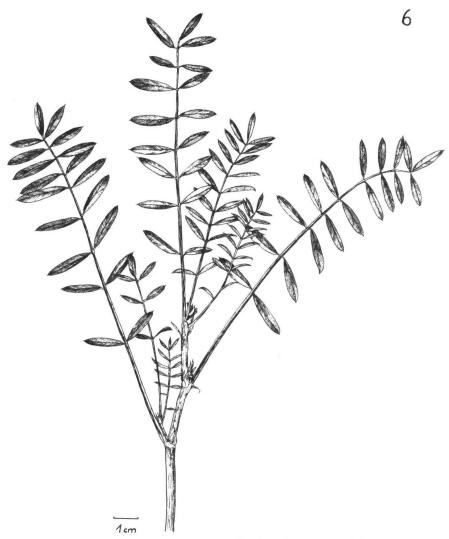
Ornithopus sativus Brot. Serradella



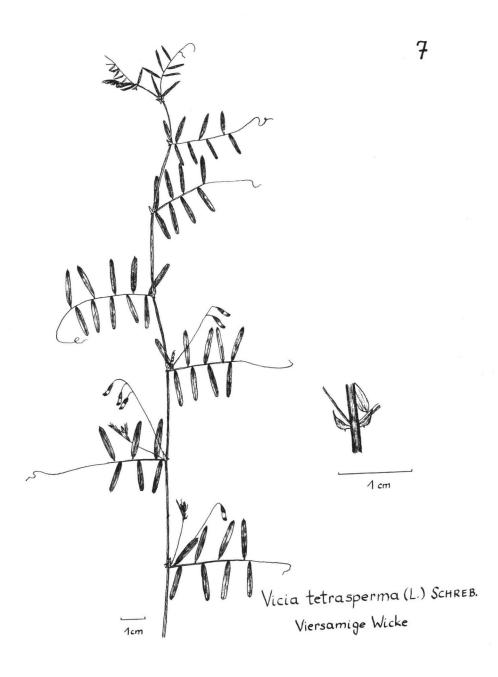




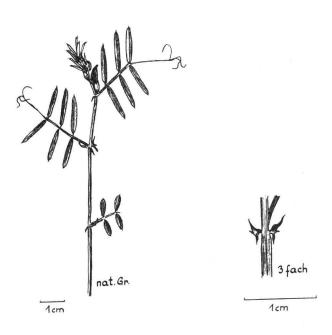
Coronilla varia L.
Bunte Kronwicke



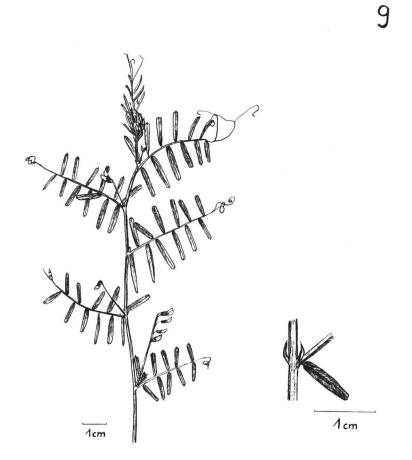
Onobrychis viciaefolia Scop, Futter - Esparsette



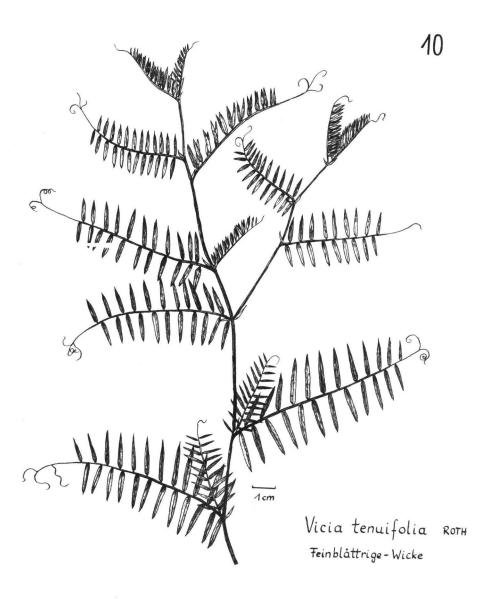


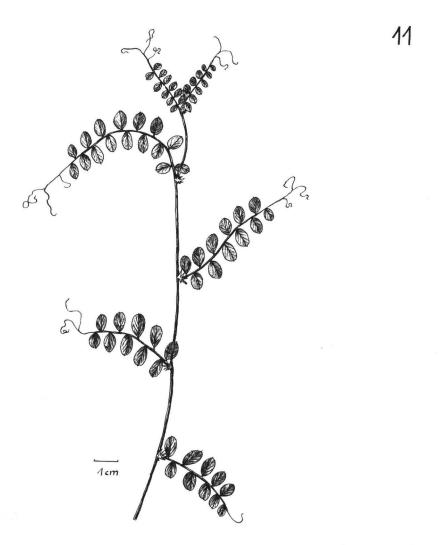


Vicia angustifolia ssp. (GRUFB.) GAUD.



Vicia hirsuta (L.) S.F. GRAY Rauhhaarige Wicke

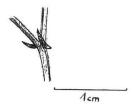




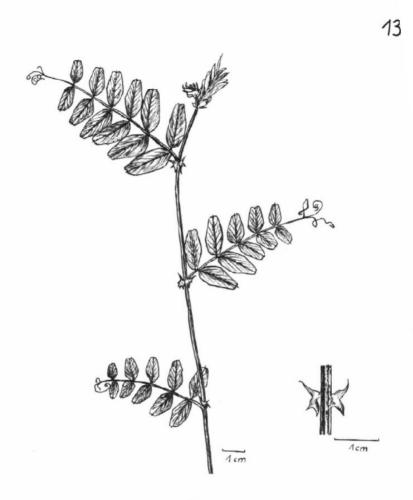
Vicia silvatica L. Wald-Wicke

12





Vicia lathyroides L. Platterbsen – Wicke

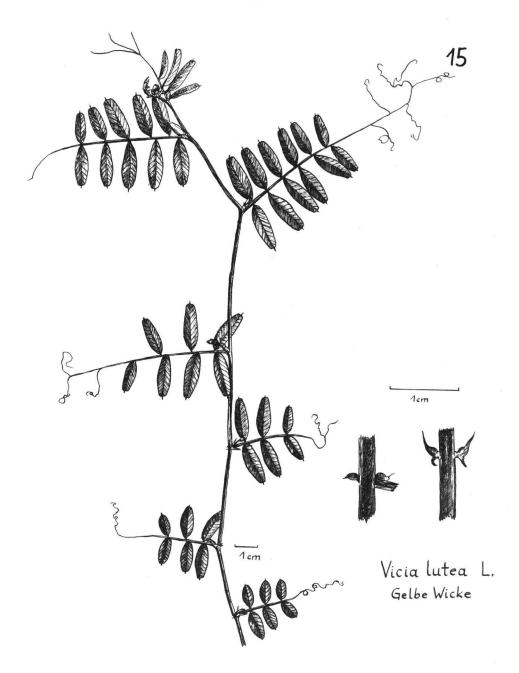


Vicia sepium L. Zaun-Wicke

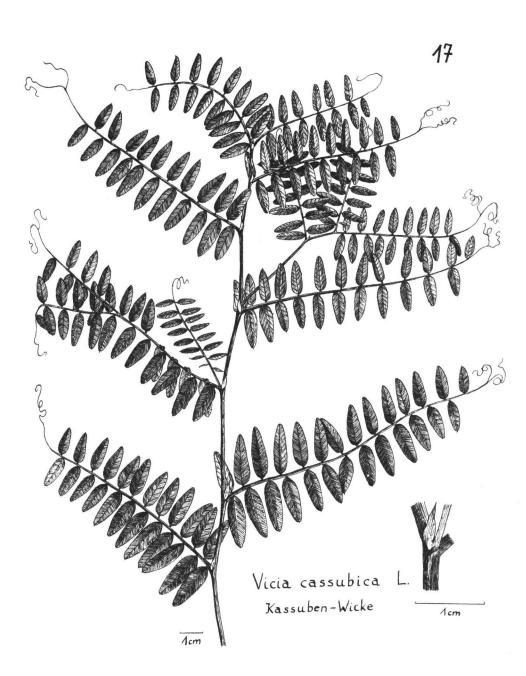


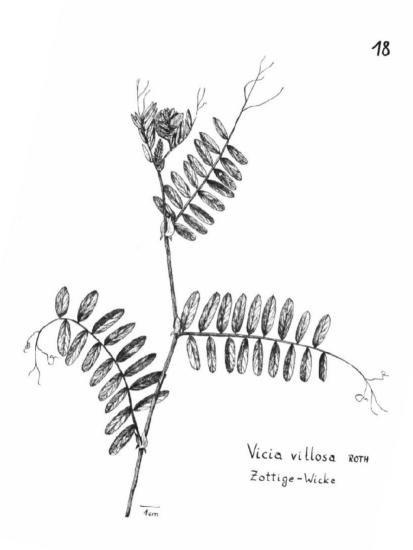
Vicia dumetorum L. Hecken-Wicke

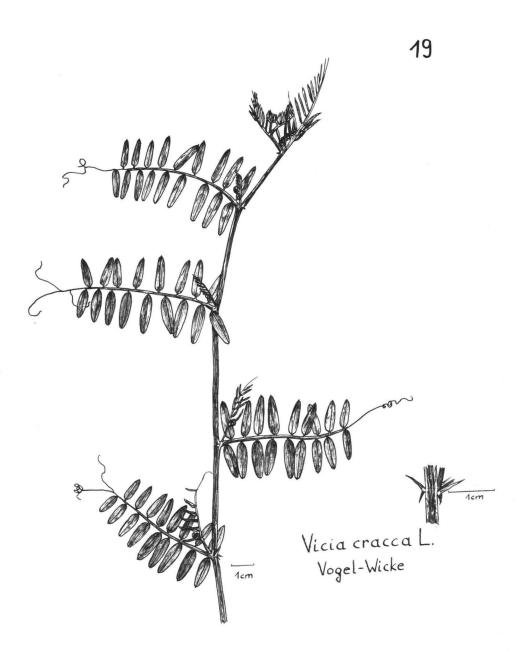


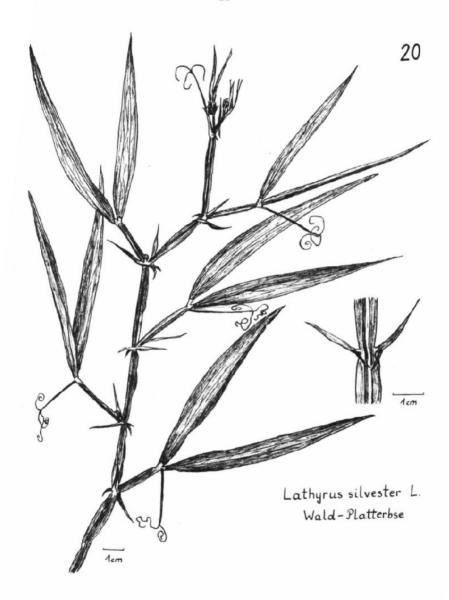










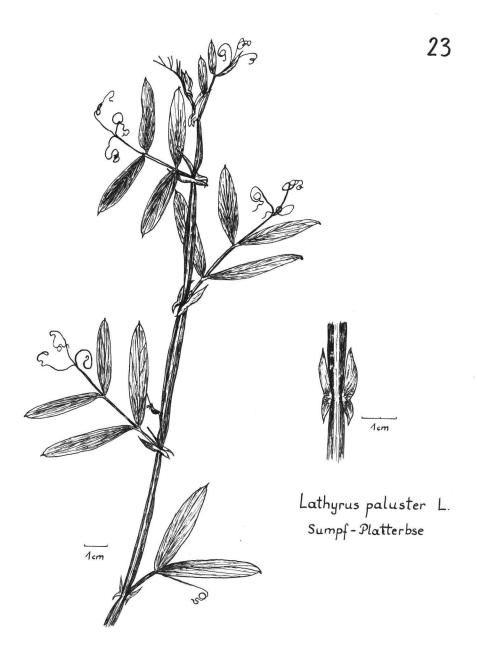


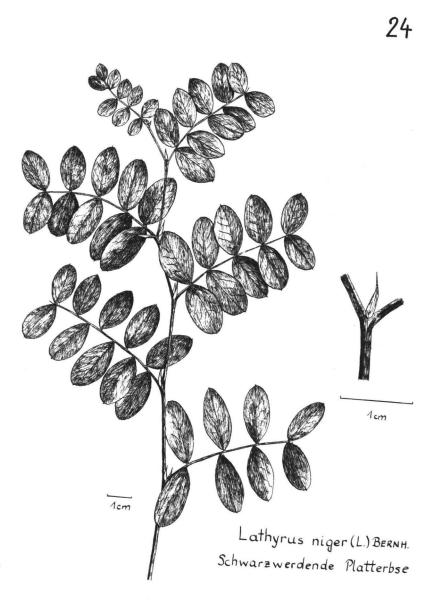


Lathyrus pratensis L. Wiesen - Platterbse



Lathyrus maritimus (L.) Big. Strand - Platterbse









Lathyrus vernus (L.) BERNH. Frühlings - Platterbse

Von diesen soeben aufgeführten Arten werden folgende im blüten- und fruchtlosen Zustand leicht miteinander verwechselt, da sie neben der äußeren Ähnlichkeit auch ähnliche Standorte besitzen:

- 1. Vicia lathyroides und Vicia angustifolia,
- 2. Vicia tetrasperma und Vicia hirsuta.

Sie seien deswegen nochmals gegenübergestellt.

#### 1. Vicia lathyroides

Endranke aller Blätter einfach, kurz, selten bis 3 cm lang; Blätter 1- bis 3-paarig gefiedert; Fiederblättchen bis 17 mm lang; Nebenblätter 2-zähnig, selten grob 4-zähnig gebuchtet, oberer Zahn 3 mal länger als der untere; Samen höckerig.

#### Vicia angustifolia

Endranke der Blätter oft verzweigt; Blätter 1- bis 5-paarig gefiedert; Fiederblättehen bis 23 mm lang ( Vicia sativa bis 30 mm ); Nebenblätter meist mehrzähnig; Samen glatt und matt.

#### 2. Vicia tetrasperma

Blätter meist 3- bis 5-paarig gefiedert; Fiederblättchen am Ende in der Regel in eine ausgezogene Spitze verjüngt; Nebenblättchen 2-zähnig.

#### Vicia hirsuta

Blätter meist 4- bis 8-paarig gefiedert; Fiederblättchen am Ende meist eingebuchtet mit aufgesetzter Spitze; Nebenblättchen halbpfeilförmig, 2- bis mehrzähnig.

Ernst-Wilhelm Raabe, Kiel

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft für Floristik in

Schleswig-Holstein und Hamburg

Redaktion: Angela Kröning

Anschrift der Redaktion: 23 Kiel, Hospitalstraße 20, Botanisches Institut II

Redaktionsschluß: 3.3.1969

### ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 1 2

Autor(en)/Author(s): Raabe Ernst-Wilhelm

Artikel/Article: Bestimmungsschlüssel der Mehrfiedrigen Krautigen Papilionaceae Schleswig-Holsteins im blütenlosen Zustand 1-32